

Frankreich: José Bové muß ins Gefängnis

Paris. Der französische Präsidentschaftskandidat José Bové (Foto) muß ins Gefängnis. Wenige Tage, nachdem Bové seine Kandidatur erklärte, bestätigte der Pariser Kassationshof am Mittwoch als letzte Instanz eine Verurteilung des 53jährigen zu vier Monaten Haft. Der Grund: Die Galionsfigur der Antiglobalisierungsbewegung hatte mit mehreren Anhängern ein Feld mit genmanipuliertem Mais verwüstet. Gegen das Urteil hatte Bové Berufung eingelegt. Über den Haftantritt des Kandidaten muß nun noch ein Sonderrichter entscheiden. Die Möglichkeit, durch das Tragen einer elektronischen Fußfessel dem Gefängnis zu entgehen, lehnt Bové ab. Den Wahlkampf will er aus der Zelle führen. »Wenn ich ins Gefängnis gehe, dann mit erhobenem Kopf, denn ich habe für die Demokratie gekämpft«, sagte er nach dem Urteilsspruch. 80 Prozent der Franzosen seien gegen genmanipulierte Produkte, fügte er hinzu.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81282.frankreich-josé-bové-muß-ins-gefängnis.html>